

# Theoretische Mechanik

## Übungsblatt 4: Euler-Lagrange Gleichungen und Keplerproblem

Prof. J. Sirker

Fällig: Dienstag 14. Mai, 16:00 Uhr

### 1. Federpendel (10 Punkte)

Ein Massepunkt mit Masse  $m$  bewege sich im homogenen Schwerfeld  $-g\vec{e}_y$  in der x-y Ebene. Er sei an einer Feder (Federkonstante  $k$ , Feder-masse vernachlässigbar) angebracht, die am oberen Ende fixiert ist. Die Länge der Feder in Ruhelage (ohne Masse  $m$ ) sei  $r_0$ , es gelte das Hookesche Gesetz.

- Wie lauten die Lagrangefunktion und die Euler-Lagrange Gleichungen des Problems?
- Geben Sie für den Fall kleiner Auslenkungen sowohl in radialer als auch in azimuthaler Richtung eine Näherungslösung an.

### 2. Teilchen auf rotierender Ebene (10 Punkte)

In einem Inertialsystem (kartesische Koordinaten  $x, y, z$ ) dreht sich die x-z Ebene mit konstanter Winkelgeschwindigkeit  $\omega$  um die z-Achse. Auf der Ebene befindet sich ein Massenpunkt  $m$  im homogenen Schwerfeld  $-g\vec{e}_z$ . Stellen Sie die Lagrangefunktion in Zylinderkoordinaten  $z, \rho, \phi$  auf, bestimmen Sie die Bewegungsgleichungen und lösen Sie diese für die Anfangsbedingungen bei  $t = 0$ :  $z = z_0$ ,  $\rho = \rho_0$ ,  $\dot{\rho} = v_0$  und  $\dot{z} = 0$ .

Diskutieren Sie die Fälle a)  $v_0 > 0$ , b)  $v_0 = 0$ , c)  $-\omega\rho_0 < v_0 < 0$ , d)  $v_0 = -\omega\rho_0$  und e)  $v_0 < -\omega\rho_0$ .

### 3. Keplerproblem (15 Punkte)

Zwei näherungsweise punktförmige Planeten mit Massen  $m_1$  und  $m_2$  wechselwirken über das Gravitationspotential  $V = -k/|\vec{r}_1 - \vec{r}_2|$  mit  $k = Gm_1m_2$  konstant.

- a) Geben Sie die Lagrangefunktion in Schwerpunkt- und Relativkoordinaten an und lösen Sie die Euler-Lagrange-Gleichung für die Schwerpunktsbewegung.
- b) Schreiben Sie die Euler-Lagrange-Gleichung für die Relativkoordinaten in zweidimensionalen Polarkoordinaten  $r, \varphi$ . Warum ist das für dieses dreidimensionale Problem möglich? Die Koordinate  $\varphi$  ist zyklisch - woran erkennt man das? Integrieren Sie die Bewegungsgleichung für den zu  $\varphi$  konjugierten Impuls und setzen Sie die Lösung in die Lagrangefunktion ein.
- c) Die Gesamtenergie  $E = T + V$  ist erhalten - warum? Nutzen Sie die Relation  $T + V = E$ , um eine Bewegungsgleichung der Form  $\int dt = \int f(r)dr$  für  $r(t)$  zu erhalten.
- d) Wir sind nur an der Form der Planetenbahnen  $r(\varphi)$  nicht aber an ihrem zeitlichen Ablauf  $r(t)$  interessiert. Nutzen Sie das Ergebnis des Aufgabenteils b) ( $d\varphi/dt = \dots$ ), um die Bewegungsgleichung in die Form  $\int d\varphi = \int \tilde{f}(r)dr$  zu transformieren.
- e) Lösen sie die Bewegungsgleichung mittels der Substitution  $u = 1/r$  und der Stammfunktion

$$\int \frac{dx}{\sqrt{ax^2 + bx + c}} = \frac{1}{\sqrt{-a}} \arccos \left[ -\frac{b + 2ax}{\sqrt{b^2 - 4ac}} \right] + C \quad (1)$$

- f) Diskutieren Sie die Form der Trajektorien für die Fälle  $\epsilon > 1$ ,  $\epsilon = 1$ ,  $0 < \epsilon < 1$ , und  $\epsilon = 0$ .